



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Gramastetten

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Gramastetten entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Gramastetten genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Der Schulweg ist ein Erlebnis: es gibt vieles zu entdecken, die Bewegung tut gut und man trifft Freundinnen und Freunde. Es lauern aber auch Gefahren, die nicht vorhersehbar sind. Kinder erfassen die Welt auf einer anderen Augenhöhe und müssen besonders geschützt werden. Dieser Plan soll den Kindern Sicherheit im Straßenverkehr geben und den Eltern helfen, sie so gut wie möglich auf den Weg zur und von der Schule vorzubereiten. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste! Erwachsene sind im Straßenverkehr ein wichtiges Vorbild, bitte besprechen und üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg, wir hoffen, dass der Schulwegplan eine wertvolle Unterstützung dabei ist. Kommen Sie immer sicher und unfallfrei nach Hause!

Gemeinde Gramastetten

Schule

Liebe Eltern!

In einigen Straßen von Gramastetten gibt es keine Gehsteige und man muss die Straße benutzen, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Zudem sind die Straßen teils schmal und es gibt unübersichtliche Stellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Fahren Sie daher bitte stets aufmerksam und vorausschauend! Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen, dann können Sie sie am Vorplatz der Mittelschule aus- und einsteigen lassen. Parken Sie dort jedoch nicht, damit Sie den Schulbus und andere Fahrzeuge nicht behindern! Wenn Sie Ihr Kind in die Schule begleiten möchten, dann stellen Sie Ihr Fahrzeug so lange bitte am gegenüberliegenden Parkplatz ab! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Linzerstraße – Winkler Markt:

In der Linzerstraße befindet sich der Winkler Markt. Vor diesem Geschäft gibt es einen Parkplatz, an dem die Autos beim Wegfahren rückwärts ausparken müssen. Sei hier vorsichtig, wenn du am Gehsteig vorbeigehst! Beobachte, ob an den Autos die Lichter leuchten, denn dies ist ein Zeichen, dass sie in Kürze ausparken werden!

2



Kreuzung Linzerstraße / Rodtalstraße:

An dieser Kreuzung befindet sich ein Schutzweg über die Rodtalstraße. Sei vorsichtig, wenn du dort über die Straße gehen möchtest! Autos, die aus der Linzerstraße kommen, können dich an dieser Stelle sehr spät sehen. Blicke mehrmals nach allen Seiten und gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt!



S Schule
 — empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
3 Vorsicht
3 erhöhte Vorsicht
3 Gefahr! Querung vermeiden!

3 Stelle außerhalb der Karte

H Haltestelle



3 Kreuzung Waldingerstraße / Marktstraße:
 Wenn du in der Waldingerstraße zur Schule oder nach Hause gehst, dann meide bitte den Schutzweg an dieser Kreuzung! Wegen eines Gebäudes können dich die Autofahrerinnen und Autofahrer dort erst sehr spät erkennen. Benutze unbedingt den Schutzweg, der weiter unten über die Waldingerstraße führt, dieser ist sicherer!



4 Kreuzung Schmiedberg / Marktstraße:
 Hier musst du die Straße überqueren, wenn du aus der Marktstraße in Richtung Schule gehst. Sei hier aufmerksam! Da die Straße Schmiedberg ziemlich steil ist, können dich die Autofahrerinnen und Autofahrer nicht gut sehen. Beobachte aufmerksam die Straße und gehe erst über die Kreuzung, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt!



5 Bushaltestelle Neulichtenberg Maxl:
 Diese Haltestelle liegt außerhalb des Ortsgebietes und der Verkehr ist dort etwas schneller unterwegs. Überquere die Straße unbedingt an der Mittelinsel, denn dort steht dir eine sogenannte Querungshilfe zur Verfügung! Dort kannst du in der Mitte der Fahrbahn stehenbleiben und warten, bis kein Auto mehr kommt, bevor du weitergehst.



6 Bushaltestelle Elendsimmerl:
 Die Bushaltestelle ist ähnlich der zuvor genannten Stelle. Auch hier ist der Verkehr etwas schneller unterwegs. Du kannst die Straße an der vorhandenen Querungshilfe überqueren, das heißt, du kannst dies in zwei Abschnitten tun. Sei dennoch vorsichtig und gehe erst los, wenn keine Autos kommen, da diese hier etwas schneller fahren!